

Hallo ihr Lieben, wie toll, dass ihr alle da seid!

Mein Name ist Katja und ich veranstalte gemeinsam mit meiner Besten Freundin Lana die Kleidertauschpartys in Rastede. Letztes Jahr im Oktober sind wir mit der ersten Party gestartet und die war direkt ein riesen Erfolg. Auch die zweite Kleidertauschparty im Dezember lief super!

Ich möchte euch jetzt ganz kurz erklären, was eine Kleidertauschparty ist, wie sie funktioniert und warum sie wichtig ist:

Das Wort Kleidertauschparty beschreibt eigentlich schon, was es ist: Eine „Party“ bei der Kleidung getauscht wird. Die Party ist bei uns allerdings eher ein gemütlicher Nachmittag. Dazu bringt jede teilnehmende Person etwa 10 Kleidungsstücke mit, hängt sie dann auf die dafür bereitstehenden Kleiderständer und nimmt dann wieder mit, was gefällt. Dabei muss nicht 1:1 getauscht werden! Was am Ende noch an den Kleiderstangen hängt, wird an die Kleiderkammer und den Kinderladen Wiefelstede gespendet. Einen kleinen Teil behalten wir auch für die nächste Kleidertauschparty.

Aber warum ist eine Kleidertauschparty denn nun wichtig? Dafür muss ich ein wenig ausholen: Seit der Jahrtausendwende, also seit dem Übergang von den 1900ern zu den 2000ern, hat sich die sogenannte Fast Fashion Industrie verbreitet. Das bedeutet, dass die Kollektionen schnell und trendbezogen designt und zu niedrigen Preisen produziert und verkauft werden. Daraus resultiert eine riesige Wegwerfindustrie, denn wenn wir ehrlich sind, sind die Klamotten von Zara, H&M und co. zwar schön und billig, aber lange halten tun sie nicht. Das ganze wird noch getoppt von der Ultra-Fast-Fashion, zu der z. B. Shein zählt. Hier ist alles noch schneller, noch billiger und noch umweltschädlicher. Zum Vergleich produzieren Fast Fashion Labels wie H&M und Zara etwa 24 Kollektionen im Jahr, was auch schon echt viel ist, Shein lädt bis zu 1000 neue Teile pro Tag hoch.

Hier noch ein paar Zahlen: Ein T-Shirt aus Baumwolle benötigt für die Produktion etwa 2495 Liter Wasser, das ist der Inhalt von ca. 15 Badewannen! Dabei kann das Wasser, durch die bei dem Anbau der Baumwolle verwendeten Pestizide, aber nur sehr schwer gereinigt werden. Trotzdem wird es aber in den meisten Fällen einfach wieder in den Boden oder in Gewässer gekippt. In Bangladesch sind dadurch bereits ganze Flüsse verseucht.

Nun könnte man ja sagen: gut, dann kaufe ich nichts mehr aus Baumwolle. Aber synthetische Fasern sind sogar noch schlimmer für die Umwelt! Synthetische Fasern, wie Polyester, Polyamid oder Polyacryl, werden aus Öl hergestellt. 2015 wurden 98 Millionen Tonnen Öl allein für die Kleidungsindustrie verwendet. Das ist das Gewicht von etwa 2,5 Millionen LKWs. 2050 sollen es 300 Millionen Tonnen Öl, also das Gewicht von 7,5 Millionen LKWs sein. 2015 hat die Kleidungsindustrie damit mehr Treibhausgase als die internationalen Flüge und die Schifffahrt zusammen verursacht. Außerdem gelangen kleinste Teile der synthetischen Fasern als Mikroplastik ins Meer: Insgesamt 35 Prozent des Mikroplastiks in den Weltmeeren stammt von synthetischen Textilfasern, damit sind sie die Hauptquelle des Mikroplastiks im Meer.

Um diesem Wahnsinn entgegenzuwirken werden Kleidertauschpartys veranstaltet. Kleidung, die ihr nicht mehr mögt, egal von welchem Hersteller, kann hier gegen andere getauscht werden. So erhältst du neue Kleidung, diese musste aber nicht neu produziert werden. Es entsteht also ein Kreislauf, der die Kleidungsindustrie verlangsamt. Und billiger ist es auch noch, denn unsere Kleidertauschpartys sind komplett kostenlos!

Also falls ihr Lust auf kostenlose Kleidung, einen netten Nachmittag und ganz viel Spaß habt, kommt doch gerne zu unserer nächsten Kleidertauschparty am 23.04. von 12-18 Uhr im ANDY'S Fit & Fun.

Kommt gerne wann ihr wollt und so oft ihr wollt, denn die Kleidung wird ständig durchgetauscht. Dieses Jahr werden die Kleidertauschpartys an den Verkaufsoffenen Sonntagen stattfinden. Der Ort der Veranstaltung bleibt dabei immer das ANDY'S Fit & Fun an der Oldenburger Straße.

Falls ihr Fragen habt, sprecht mich gerne an oder schreibt uns bei Insta unter Kleidertausch_rastede. Eine E-Mail an Kleidertauschrastede@web.de ist natürlich auch möglich! Alle Infos findet ihr auch nochmal auf unserem Flyer, den ich euch bei Interesse gerne mitgebe.

Ganz lieben Dank für eure Aufmerksamkeit und einen schönen Tag noch! ♥